



## Seminarangebot

### Datenschutz in der Verwaltung - Technische Datenschutzfragen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
1118H260	20. – 21.11.2018 09.00-16.00 Uhr	Rostock	184,00 €	23.10.2018

**Zielgruppe:** Aktive und zukünftige Datenschutzbeauftragte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit der internen Organisation, der Rechtsaufsicht sowie der Presse und Öffentlichkeitsarbeit befasst sind.

**Leitung:** Gabriel Schulz  
Stellvertreter des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V

### Beschreibung:

Für die Sachbearbeitung und Entscheidung innerhalb der Verwaltung werden regelmäßig IT-gestützte Fachverfahren eingesetzt. Immer mehr Verwaltungsprozesse werden zudem vom Antrag über die Sachbearbeitung bis zum Bescheid digitalisiert und in zunehmendem Maße als online-Dienstleistungen über Portale angeboten. In diesem Zusammenhang werden personenbezogene Daten der Bürger oder der Verwaltungsmitarbeiter automatisiert verarbeitet. Dies führt zu stetig steigenden Anforderungen an die Informations-Sicherheit und an die Wahrung des Datenschutzes bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (2016/679/EU-DS-GVO) ist am 25. Mai 2016 in Kraft getreten. Die zweijährige Übergangsfrist endet am 25. Mai 2018. Dann gilt die DS-GVO unmittelbar in der gesamten Europäischen Union. Deshalb muss das gesamte deutsche Datenschutzrecht an die DS-GVO angepasst werden. Dies hat auch erhebliche Auswirkungen auf den technischen Datenschutz.

Mit dem Standard-Datenschutzmodell (SDM) haben die Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder ein einheitliches Konzept zur Datenschutzberatung und –prüfung auf der Basis der einheitlichen Gewährleistungsziele entwickelt. Das Konzept wird auch mit Blick auf die DS-GVO erläutert und die Anwendung geübt.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zur DS-GVO und den daraus resultierenden Anforderungen an die Technikgestaltung von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

Der Seminarinhalt ist vorläufig und kann sich aufgrund der Anpassung des deutschen Datenschutzrechts an die DS-GVO noch ändern.

**Inhalte:**

- Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
  - Aufbau und Inhalt
  - Auswirkungen auf das Datenschutzrecht von Bund und Land
  - Risiken der Datenverarbeitung für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen
- spezielle Technikaspekte der DS-GVO
  - Datenschutz-Folgenabschätzung
  - Zertifizierung
  - Übung und Wiederholung
- Datenschutz-Management
  - die neuen Dokumentationspflichten gem. DS-GVO
- datenschutzgerechtes Cloud-Computing
  - Betriebsmodelle und Typen
  - datenschutzrechtliche Verantwortung
  - Möglichkeiten des internationalen Datenverkehrs
  - Zertifizierungsmodelle für Clouds
  - Übung und Wiederholung
- technische Datenschutzaspekte der DS-GVO
  - das Sicherheitskonzept als Teil der Dokumentationspflicht
  - Übungen zum Sicherheitskonzept
  - Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. Art. 30 DS-GVO
- Das Standard-Datenschutzmodell (SDM)
  - Konzept zur Datenschutzberatung und –prüfung auf der Basis der einheitlichen Gewährleistungsziele
  - Anwendung des SDM
  - Übung und Wiederholung

**Bitte bringen Sie mit:** Datenschutz-Grundverordnung (2016/679/EU-DS-GVO)

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut  
Mecklenburg-Vorpommern  
Brandteichstraße 20  
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

## Anmeldung zum Seminar

1118H260

**Thema:** Datenschutz in der Verwaltung - Technische Datenschutzfragen

**Termin:** 20. – 21.11.2017

**Ort:** Rostock

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift